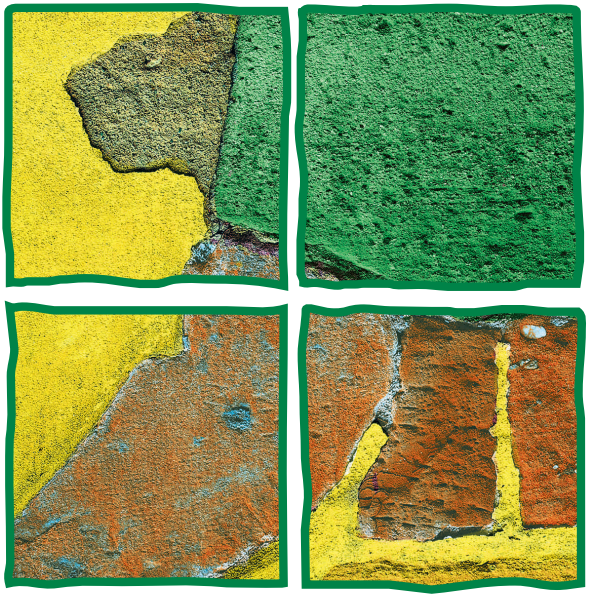
Schriftenreihe des
Instituts für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis

Universität St.Gallen

René Schaffhauser (Hrsg.)

Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2007



Band 47

RENÉ SCHAFFHAUSER (Hrsg.)

Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2007

Schriftenreihe des
Instituts für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis
IRP-HSG

Herausgegeben von

Prof. Dr. Bernhard Ehrenzeller, Prof. Dr. Vito Roberto,
Prof. Dr. René Schaffhauser, Prof. Dr. Ivo Schwander

Band 47

RENÉ SCHAFFHAUSER

(Herausgeber)

Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2007

St. Gallen 2007

Satz: IRP-HSG
Umschlaggestaltung + Druck: Prisma Druck GmbH, Buttikon

ISBN: 978-3-908185-68-0
EAN: 9783908185680
Alle Rechte vorbehalten

Vorwort

Im Januar dieses Jahres hat Dr. iur. *Philippe Weissenberger* das Amt des Vizepräsidenten des Bundesverwaltungsgerichts angetreten. Er hat auf diesen Zeitpunkt seinen Rücktritt aus dem Herausgeberkomitee des Jahrbuchs erklärt. Wir danken Herrn Weissenberger herzlich für die von ihm geleistete Aufbauarbeit für das Jahrbuch und für seine sehr wertvollen Beiträge. Als Nachfolger konnten wir Prof. Dr. iur. *Wolfgang Wohlers*, Ordinarius für Straf- und Strafprozessrecht an der Universität Zürich, gewinnen. Wir begrüssen Herrn Wohlers auch an dieser Stelle sehr herzlich und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Das vorliegende Jahrbuch enthält Beiträge zu folgenden Themen:

- *Stefan Siegrist* und *Jacqueline Bächli-Biétry* erarbeiten – auf Grund von ausländischen Erfahrungen unter Berücksichtigung des schweizerischen gesetzlichen Rahmens und des Rettungspotentials – Schlussfolgerungen, in welchen Bereichen und unter welchen Bedingungen der Einsatz von *Alkoholwegfahrsperren* in der Schweiz erfolgversprechend sein könnte.

- *Bruno Liniger* plädiert für höhere Qualitätskriterien in der *verkehrsmedizinischen Fahreignungsdiagnostik.* Insbesondere sollen soweit immer möglich auch Sachbeweise eingebracht werden, namentlich durch den Einbezug der chemisch-toxikologischen Spezialanalytik.

- *Konstanze D. Römer, Nadja Händel* und *Volker Dittmann* stellen die Veränderungen dar, die sich aus der Anfang 2005 in Kraft getretenen Teilrevision des SVG für die *verkehrsmedizinische Begutachtung* ergeben haben, und zeigen Möglichkeiten auf, wie diesen neuen Herausforderungen adäquat begegnet werden kann.

- *Hardy Landolt* analysiert sehr eingehend die Grundlagen der Sachschadenhaftung unter besonderer Berücksichtigung von *verkehrsunfallbedingten Sachschäden*; er behandelt dabei einlässlich verschiedenste Fragestellungen, die bei verkehrsunfallbedingten Sachschäden oft nur am Rande erörtert werden.

- *Manfred Dähler* stellt die *rechtlichen Anforderungen an unfallanalytische Gutachten* und an die *begutachtenden Personen* dar. Unfallanalytiker sind sich dieses rechtlichen Rahmens ihrer Tätigkeit häufig zu wenig bewusst.

- *Gunhild Godenzi* und *Jana Hrabek* befassen sich einlässlich mit der *'Charakterisierung' des Führerausweisentzugs zu Warnzwecken.* Sie untermauern die These, dass diese Massnahme als Strafe zu qualifizieren ist, was beachtliche Folgen bei der Ausgestaltung des Verfahrens zur Folge hat.

- *Fabian Humbel, Franziska Kobler* und *Lukas Meyer* untersuchen die rechtlichen Grundlagen und die Bemessung der Sorgfaltspflichten bei *dringlichen Dienstfahrten.* Sie stellen dabei verschiedene Unklarheiten und Lücken fest, die sie eingehend thematisieren.

- *Stefan Heimgartner* erörtert jene *Massnahmen des revidierten Allgemeinen Teils des StGB,* welche die 'Freiheit' des Autolenkers in automobilistischer Hinsicht einschränken, nämlich das strafrichterliche Fahrverbot und die Weisungen, und grenzt diese gegenüber dem Warnungsentzug des SVG ab.

- *René Schaffhauser* und *Maurin Schmidt* vertreten die These, dass die relativ grosse Zahl von *Generalklauseln des SVG* der Verkehrssicherheit nicht dient, daher nicht erforderlich und zudem methodologisch fragwürdig ist und überdies die Tendenz zu überhöhten Anforderungen an die Verkehrsteilnehmenden verstärkt.

- *Helmut Janker* analysiert die deutsche Rechtslage sowie die Rechtsprechung zur Benutzung von *Mobil- und Autotelefonen* im Strassenverkehr; sie ist wesentlich detaillierter als die schweizerische Ordnung.

- Im Rechtsprechungsteil rezensiert *Manfred Dähler* die wie immer relativ spärliche Rechtsprechung zu *SVG 58–89* sowie diejenige zur *Verkehrsopferhilfe. Wolfgang Wohlers* und *Fabian Humbel* rezensieren die reichlich fliessende Rechtsprechung zu den *strafrechtlichen Bestimmungen des SVG.* Die Autoren setzen dabei verschiedentlich Akzente auf besonders wichtige oder fragwürdige Entscheide.

Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Jahrbuchs sind sehr willkommen; sie werden an folgende Adresse erbeten: rene.schaffhauser@unisg.ch

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

St. Gallen, im September 2007

Herausgeberkomitee

Prof. Dr. René Schaffhauser
(Vorsitz, Herausgeber)

Dr. phil. Jacqueline Bächli-Biétry
RA lic. iur. Manfred Dähler
Dr. med. Bruno Liniger
Dipl. Ing. FH Erich Peter
Prof. Dr. Wolfgang Wohlers

Inhaltsübersicht

Stefan Siegrist / Jacqueline Bächli-Biétry
Alkoholwegfahrsperren (AWS) 11
Ein wirksames Instrument der Unfallprävention?

Bruno Liniger
Die Bedeutung der chemisch-toxikologischen Spezialanalytik 33
in der verkehrsmedizinischen Fahreignungsbegutachtung

Konstanze D. Römer / Nadja Händel / Volker Dittmann
Folgen der am 01.01.2005 in Kraft getretenen Teilrevision 45
des Strassenverkehrsgesetzes für die verkehrsmedizinische
Begutachtung

Hardy Landolt
Sachschadenhaftung 67
Unter besonderer Berücksichtigung von verkehrsunfallbedingten
Sachschäden

Manfred Dähler
Rechtliche Anforderungen an unfallanalytische Gutachten 155

Gunhild Godenzi / Jana Hrabek
Zur Rechtsnatur des Führerausweisentzugs zu Warnzwecken 183

Fabian Humbel / Franziska Kobler / Lukas Meyer
Dringliche Dienstfahrten: 237
Rechtliche Grundlagen und Bemessung der Sorgfaltspflichten

Stefan Heimgartner
Die automobilistischen Sanktionen des revidierten Allgemeinen 291
Teils des StGB

René Schaffhauser / Maurin Schmidt
Dienen Generalklauseln der Verkehrssicherheit? 315

Helmut Janker
Benutzung von Mobil- oder Autotelefonen im Strassenverkehr (§ 23 Ia StVO [D]) – Regelung in Deutschland 347

Manfred Dähler
Rechtsprechung zu SVG 58 – 89 und zur Verkehrsopferhilfe 379

Wolfgang Wohlers / Fabian Humbel
Tatort Strasse: Rechtsprechung des Bundesgerichts zum Strassenverkehrsstrafrecht im Jahre 2006 423